Test bestanden

Spielbericht zum 1.Testspiel SG Glieneck (Herren) gegen Turbine Potsdam am 2. Juli 2016

Bereits eine Woche nach dem Trainingsstart zur Vorbereitung auf die neue (megaerfolgreiche;-) Saison 2016/17 schickten uns unsere Mädels in ein Brandenburgisches Dorf nahe Blankenfelde-Zossen-Ludwigsfelde. In dem Ort namens Glieneck wohnen mindestens 11 tüchtige Herren, die in ihrer Freizeit gern Fußball spielen und sich vermutlich auf körperbetonte Zweikämpfe mit den fußballspielenden Damen aus Potsdam freuten.

Eingeladen hatte die SG Glieneck 1964 e.V. in das Willi-Lau-Stadion (klingt nach mehr als es ist;-), die zum 3.Mail das sogenannte Benny-Bohn-Gedächtnisturnier veranstaltete. Benny Bohn war ein Fußballer des Glienicker Vereins, der bereits mit 25 Jahren nach einem medizinischen Eingriff verstarb.

Sehr engagiert und gut organisiert, mit herzlichen Stadionton und freundlichen Dialogen am Spielfeldrand, empfing der Gastgeber die Potsdamer Abgesandten auf und neben dem Spielfeldrand. Gentleman-like wurden die Potsdamer Damen von den Herren der Schöpfung mit duftenden Rosen empfangen. Dazu gab es einen prächtigen Erinnerungspokal, der – wie aufmerksam – mit der Farbe Blau neben all dem Silber verziert war.

Ca. 50 Turbinefans hatten sich auf den Weg in das Potsdamer Umland gemacht, um die „Neuen“ zu beäugen und die bundesligafreie und männerlastige EM-Zeit zu überbrücken. Es galt, das neue Trainierteam um Matthias Rudolph und Jenny Zietz neugierig zu beobachten und die Eignung der neuverpflichteten Spielerinnen kenntnis- und wortreich einzuschätzen.

Der Regen hielt mit dem Anpfiff urplötzlich inne, sodass bei unsommerlichen 17 Grad halbwegs trocken gekickt und geguckt werden konnte.

Es gab ein Freundschaftsspiel zu sehen, bei dem sich die Herren freundlichst zurückhielten – konditionell, technisch und zweikampfmäßig. Unsere Turbinen schienen trotz oder wegen des

körperlichen Nachteils zweikampfgewitzter, schneller und spielintelligenter. Die 1:0-Führung ließ nicht lange auf sich warten, doch den Herren gelang kurz darauf der Ausgleichstreffer. Doch dann schien ihnen ziemlich schnell die Puste auszugehen, denn während die Männer pausenlos auswechselten, erhöhten die Turbinen auf 1:4 bis zur Halbzeitpause. Der Torwart der Gastgeber verhinderte in den ersten 45 min grandios die Zweistelligkeit. Aufgrund dieser spitzenmäßigen Leistung wurde er in der Halbzeitpause ausgewechselt, um noch rechtzeitig nach Frankreich zu gelangen, um dort Jogi Löws Elf zu verstärken, … so die Information des Stadionsprechers, der insgesamt seine Sache sehr, sehr gut machte.

Neben dem Endstand von 1:8 ernteten die neuen, offensichtlichen Spieltalente Sarah Zadrazil (Österreich) und Eseosa Aigbogun (Schweiz) viel anerkennendes Kopfnicken seitens der Fans. Da keimt etwas, das viel Hoffnung für die neue Saison verspricht. Auch Bianca Schmidt konnte man mal wieder fußballspielend erleben – und Johanna Elsig zuzuschauen gab einfach nur Kraft und Selbstvertrauen.

Auch der Auftritt des neuen Trainergespanns erzeugte Aufmerksamkeit. Matthias Rudolph verbrachte den größten Anteil der Spielzeit im Stehen und ließ nach dem Abpfiff einen vollständigen Spielerkreis für die Auswertungsansprache bilden. Und die Co-Trainerin Jenny Zietz zeigte sich während des Spiels sehr schreibfleißig.

Schön war’s in Glieneck – alles Gute für diesen Verein, der ein herzlicher Gastgeber war.

Dank auch an unseren Verein, der langfristig und transparent die feststehenden Testspiel-Termine bekannt gab.

Text und Fotos: Susanne Lepke

Veranstaltungsplakat

Einlaufen

Pokalgeschenk seitens der Gastgeber

Auslaufen nach dem Spiel

Trainergespann mit SG Glieneck-Gast

Turbine-Hoffnung

Auswertungskreis

Fangeräuschemacher

Begrüßungsrosen